Quelle: https://manuscripta.at/?ID=36927
Copyright: Göttweig, Benediktinerstift

allem geslecht gar ungleich was. Das vernamb der Maist
Ypocras der hies wesehen ob eham pild da gewesen wer. die
sy swanger wart. Do vand man ein schon pild in vier
schemmaten gemalet vnd das welichet sey wey dem leben
vnd in der weis wart Jacoben das viech Das Jacob
sich ander wayd verdingt mit seinem Swecher.

Darnach do Jacob in der weis gerichet wart. do
wart er gewar. Das labans sunn sprechen. Jacob
hat an sich gezogen. Das vns gehort. vnd von vnsers
vater hab ist er vnedig warden. vnd merkcht auch Jacob. das
sich labann nicht also stellt gegen jmb als er vor getan het
Vnd wesunderleich. do got mit jm redt. Vae wider in dem
lamd ich wart mit dir. do sannt er nach seinen hausfrauen
lyam vnd Rachelen das sy chomen auf den acher. da er
bey dem viech was. Vnd sprach. Ich merkch. Das mich
ewr vater nicht mainnt. Ir wist woll. das er mir mein
lon offt gewandelt hatt. vnd do laban sach das mer viechs
schelchtag kom den ainnacbez. do wandelt er das gelub.
vnd sprach. Wann fuerwas ein ainnacbez chunnbt das sey
dein. vnd do er aber sach. das sich die ainnacben merten
do wandelt er awer meinen lon. Vnd redt aber Jacob
fuerwas. Got hat mir das guet. vnd die hab ewrs vaters
labans gegeben. Wann er offent mir in dem slaff. wie
das viech geporen wird. vnd redt auch mit mir. Stand
auf vnd heb dich vnd ge von dem lamd. do antwurtten
jm sein hausfrauwn lya vnd Rachel. Vnser vater hat vns
gehabt. Recht als die fremden was wirt vns dem fuerwad
seiner hab oder seins viechs vns wirt sein nichts. Vnd
darumb was dir gepoten hat got. das tue vnr volgn dir
Das Jacob von seinem swecher flöch vnd sich darnach.

Do hueb sich Jacob auf mit. vnt vnd versuechdt
seinen hausfrawn vnd chinden vnd fuer da hin. vnd
fuet mit jm alle sein hab vnd viech. vnd was er
gewunen hett in Mesopotamia. vnd Josephus spricht das
er auch dem laban sein viech halbes mit jm fuet an sein
wissem. do namb Rachel ynem vater sein chostper. Abgott